Gemeinde-Info

der Freireligiösen Gemeinde Mainz – humanistische Gemeinde und ihren Zweiggemeinden

Mai 2025 Nr.17



Veranstaltungen

Wöchentlich: Dienstags von 10:30-12 Uhr und donnerstags von 16-17:30 Uhr
Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz
Krabbel- und Spielegruppe „Sonnenschein“ (ca. 3 M. bis 3 J.)

Mittagsspaziergang am Rhein
Montag, 05.05., 15 Uhr Treffpunkt Gartenfeldstr. 1, Mainz

Feierabendtreff „Spieleabend“
Mittwoch, 14.05., 18 Uhr Königstädter Str. 74, Nauheim



Seniorentreff – Vorlese-Stunde
Montag, 19.05., 14 Uhr Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz

Jugendprojekt im Altenheim
Donnerstag, 22.05., 15 Uhr Treffpunkt Gartenfeldstr. 1, Mainz

Jugendfeierstunde „Veränderung“
Sonntag, 25.05., 14 Uhr Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz
Achtung: Ungewöhnliche Uhrzeit für eine Feierstunde in Mainz

Erinnerungen an unsere Veranstaltungen gibt es im WhatsApp Status unter 0176 40775932.

Was ist los in anderen Gemeinden?
http://www.freireligioes.de/



Ausblick:

Liebe Leser,

Wir freuen uns schon sehr auf die bevorstehenden Veranstaltungen mit Ihnen im weiteren Jahreslauf! Natürlich wird es Ende Juni am Samstag, den 21.06. auch wieder unsere alljährliche Sonnenwendfeier in Nauheim geben. Die Atmosphäre und die Angebote sind hier immer besonders schön, zudem wird hierbei das neue Gartengrundstück eingeweiht. Der Besuch lohnt sich also für die Neugierigen unter Ihnen doppelt. Wir selbst sind auch schon tierisch gespannt! Auch an der Gaadefelder Kerb nehmen wir dieses Jahr wieder mit einem Infostand teil, der am Sonntag, den 01.06. Ab 12 Uhr gemeinsam mit anderen Religionsgemeinschaften und Organisationen auf dem Goetheplatz zu finden sein wird. Aber auf den folgenden Seiten werden nun erstmal unsere kommenden Veranstaltungen im Mai näher beleuchtet. Vielleicht ist ja etwas Ansprechendes für Sie dabei! 😊

Ausblick:

Feierabendtreff im Mai = Spieleabend

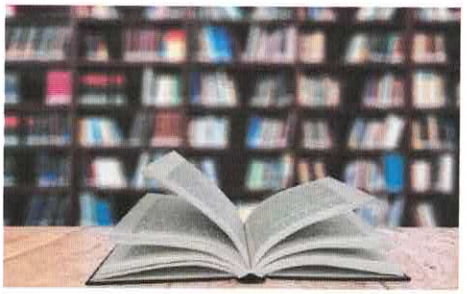
Am 14. Mai findet ein Feierabendtreff in Nauheim statt. In einer Feedbackrunde im Januar zur "Neujahrsausstellung" wurde mehrfach der Wunsch geäußert, mal wieder einen Spieleabend mit ins Veranstaltungsprogramm aufzunehmen. Diesem Anliegen kommen wir mit Freuden nach!



Seniorentreff mit Vorlese-Stunde

Auch der Seniorentreff am 19.05. ist in diesem Monat etwas besonders. Zweimal im Jahr haben wir Möglichkeit, die Vorlese-Aktion (eine Initiative der mobilen Bücherei, der Gemeindeschwester plus und der Anna Seghers Bibliothek) bei uns im Haus begrüßen zu dürfen. Letzten Oktober starteten wir mit Geschichten und Gedichten rund um den Rhein. Diesen Monat erwartet uns das Thema "Sommer, Sonne und Spaghetti – Von Wasserratten, Sommerfrischlern und Globetrottern".





Ausblick:

Jugendfeierstunde

In ein weiteres neues Format starten wir Ende des Monats mit der Feierstunde, die unseren jüngsten Mitgliedern gewidmet sein soll: Sie wird gemeinsam mit unseren Jugendlichen gestaltet. Zudem feiern wir in diesem Rahmen auch nochmal die Aufnahme der Jugendlichen in die Gemeinden. Die Jugendlichen werden hier so manches von dem präsentieren, was wir im Jugendweihe-Unterricht erarbeitet haben.



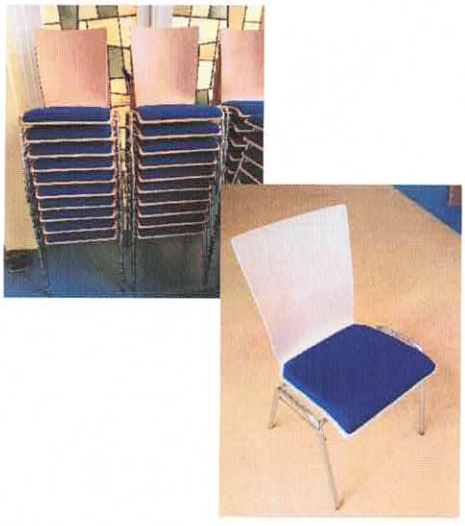
#Probesitzen #Veränderung #Fortschritt

Unsere kommenden Veranstaltungen sind auch eine gute Gelegenheit, um unsere neue Bestuhlung in Mainz & Nauheim auszuprobieren!! 😊

VORHER



NACHHER



Rückblick:

Feierabendtreff "Meenzerisch-Rhoihessisch – Eselbrigge und Sprich"

Beim Feierabendtreff im Januar haben wir uns mit einem Stück Sprachkultur, nämlich mit unserem Dialekt im rheinhessischen Raum, auseinandergesetzt. Allem voran natürlich "mim Meenzerische", denn die Stadt Mainz ist ein besonderer Dialekt-Hotspot. Heutzutage ist der Einfluss des Hochdeutschen weitaus stärker. Aber die Mitglieder, die teilgenommen haben, konnten es noch fließend sprechen! 😊

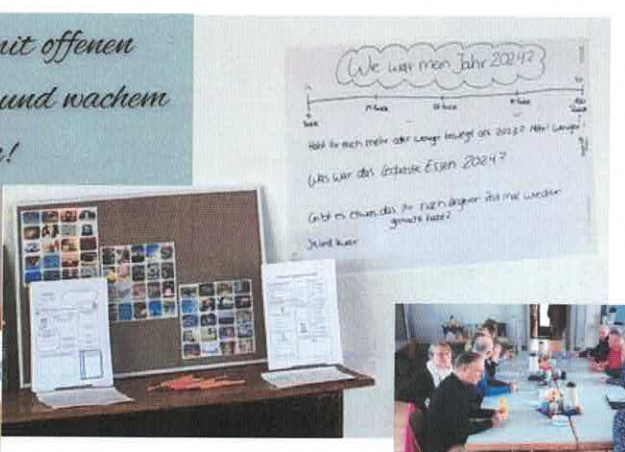
Hier eine kleine Auswahl unserer gesammelten Sprüche:

1. "Was mer net im Kopp hot, hot mer in de Fieß"
2. "Des hält von zwölf bis Mittach"
3. "Es geht de Mensche wie de Leit"

Feierstunde zum Neujahrsempfang – "Neujahrsausstellung"

Der Startschuss für die Veranstaltung war mit einem kleinen Sekt- und Saftempfang gegeben, zu dem wir uns alle im neuen Jahr begrüßten. Im Anschluss gab es Kaffee, Gebäck und munteres Plaudern bei einem lockeren Austausch. Nach einer kurzen Ansprache zum Neujahrsempfang wurden die Aktiv-Stationen der Ausstellung erklärt, an denen es viel zu entdecken und reflektieren gab. Abgerundet wurde die Veranstaltung nebst ausgewählter Musik von der Besprechung einiger Ergebnisse der Aktiv-Stationen, einer Diskussionsrunde, die sich um die Umwelt drehte und von einem abschließenden Impuls zum Thema Zukunft.







Rückblick:

Seniorentreff zur Fassenacht mit Kreppelcafé









Mittagsspaziergang in kleiner Besetzung. Wir würden uns sehr über weitere Weggefährten freuen! 😊





Rückblick: Auszug aus der Feierstunde "Gemeinschaft stärken" in Mainz & Worms

Seien wir ehrlich: Gemeinschaft – das klingt schön und gut, aber wem ist das heute noch wichtig? Oder anders gefragt, wem ist es wichtig genug, um sich Zeit dafür zu nehmen? Wir sind beschäftigt, wir haben Verpflichtungen, wir haben genug eigene Probleme. Absolut verständlich. Warum sollte ich mich also auch noch um andere kümmern? Stellen Sie sich vor, Sie stehen mitten in einem dichten Wald. Um Sie herum ragen mächtige Bäume in den Himmel. Jeder für sich stark. Doch was sie unerschütterlich macht, ist ihr Zusammenstehen. Unsichtbar unter der Erde greifen ihre tiefen Wurzeln ineinander, geben sich Halt und Widerstandskraft. Genauso ist es mit uns Menschen. Allein können wir viel erreichen, aber gemeinsam ist mehr drin. Und um genau dieses Thema soll es gehen: Wie wir unsere Gemeinschaft stärken, wie aus einem 'Ich' ein starkes 'Wir' wird. Wie werden aus Nachbarn wieder Verbündete, aus Kollegen ein echtes Team, aus einer Gesellschaft eine starke Gemeinschaft, in der alle Generationen zusammenwirken, jeder seinen Platz findet, seinen Beitrag leistet und sich dabei auch noch wohl fühlt?

Wir haben festgestellt: Gemeinschaft ist keine Selbstverständlichkeit. Sie entsteht nicht automatisch, nur weil Menschen denselben Ort teilen, oder das gleiche Steuerkürzel haben. Sie entsteht durch Begegnungen, durch bewusstes Handeln. Es ist gut so, dass Bsp. der Besuch von Feierstunden nicht mehr aus sozialem Zwang heraus getätigt werden muss. Dass es auch nicht freiwillig geschieht und u. U. ganz verloren geht, ist natürlich schade. So traurig das Eingeständnis ist, das hat vermutlich etwas mit fehlender Attraktivität zu tun. Aber man kann ja i.d.R. mitmischen. Gute Gemeinschaften sind meiner Meinung nach für Partizipation offen.

In unserer Gemeinde zum Beispiel muss noch viel verändert werden, damit wir wieder anschlussfähig an die breite Masse sind. Viele Schritte liegen dahingehend bereits hinter uns. Aber auch hier ist es so: Organisiert werden kann viel, von der Verpflegung über die Einrichtung bis hin zum Programm, das auf Wünsche der Teilnehmer eingeht.

Rückblick: Auszug aus der Feierstunde "Gemeinschaft stärken" in Mainz & Worms

Aber Veranstaltungen leben von den Subjekten, die sich begegnen, von der Atmosphäre, die nicht geplant werden kann. Die aber durch eine Offenheit und Proaktivität gefördert wird. Klar, insbesondere an die jüngere Generation: Wenn die gleichaltrigen fehlen ist das blöd. Aber dann bringt doch Freunde mit, macht euch ne coole Zeit! Nutzt oder gestaltet die Angebote, so, dass sie für euch gewinnbringend sind!

Und ja, vielleicht ist es ein Stück weit so, dass Gemeinschaft auch „Opfer" fordert. Zeit und Energie zum Beispiel. Aber was eine Gemeinschaft potenziell zurückgeben kann, ist meiner Meinung nach doch extrem wertvoll und auch nicht anderweitig ersetzbar. Ich bin der Überzeugung, dass der Mensch Gemeinschaft für ein erfülltes Leben braucht und sie keineswegs nur Luxus ist. Kein Nice-To-Have, sondern ein Must-have! Weil wir in schwierigen Zeiten nicht auf Bildschirme, sondern in echte Gesichter schauen wollen. Weil wir unsere Freude nicht mit Google, sondern mit Menschen teilen möchten. Denken Sie an die schönsten Erlebnisse Ihres Lebens. Waren Sie allein? Oder waren da Menschen, mit denen Sie diesen Moment teilen konnten? Gemeinschaft sollte nicht als Hindernis gesehen werden – sie kann ein Schlüssel sein.

Lassen Sie uns gemeinsam erste Schritte machen! Ein freundliches Hallo an den Busfahrer, der uns an unseren Zielort bringt, jemanden in eine Gruppe eingliedern, der sonst immer außen vor bleibt, bewusst mal das Handy einpacken und mutig schauen welche Interaktion das Leben um uns herum bietet, mit einem Lächeln durch die Stadt, ...

Wie wir wissen, ist Gemeinschaft auf allen Ebenen notwendig, im Kleinen wie im Großen und hat auch eine gesellschaftlich-politische Dimension. Sie ist das Rüstzeug, das eine Demokratie zusammenhält. Sie basiert auf einem Grundprinzip, das in unserer Verfassung an erster Stelle verankert ist: Der Würde des Menschen – und zwar **jedes** Menschen.

Rückblick:



Jugendweihe-Seminarfahrt nach Frankfurt



Besuch in der Unitarischen Freien Religionsgemeinde Frankfurt



Paulskirche



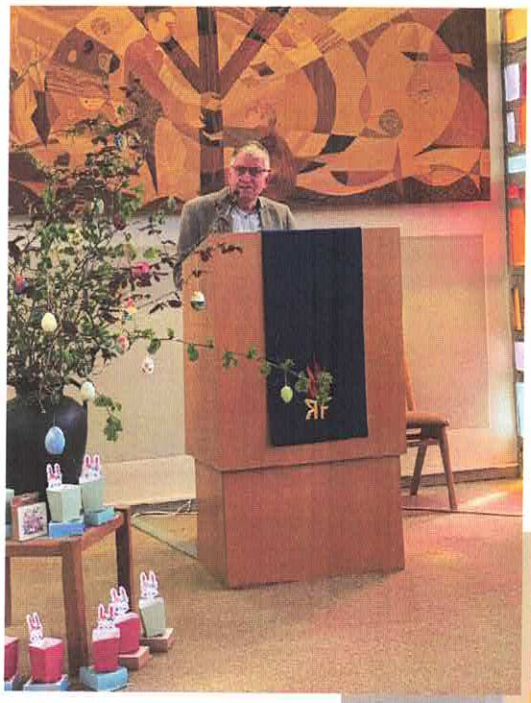
Pfarrer Alexander Schmahl referiert über den jüdischen Friedhof

Ein Bericht über die Jugendweihe auf dem Hambacher Schloss folgt, in der nächsten größeren Gemeinde-Info, wenn alle Bilder vorliegen.



Rückblick:

Frühlingsfeierstunde in Alzey







Unsere gemeinsame Feierstunde war eine rundum gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung mit toller Organisation von Seiten unserer Kollegen in Alzey. Die Beiträge wurde von dem Saxophon-Trio der Kreismusikschule Alzey-Worms wunderbar umrahmt. Die Liedauswahl passte hervorragend zur Atmosphäre. Genauso harmonisch war die Dekoration und die Geschenke waren für die Kinder eine schöne Überraschung.

Frühlingsfeierstunde 13.04.2025

- Musikstück / Bourée, Johann Hasse
- Begrüßung Heribert Erbes
- Vortrag Katharina Ahlbach
- Ansprache Heribert Erbes
- Musikstück / Pensive Moments, Colin Cowles
- Vortrag Kerstin Westphal mit Tochter Clara
- Ansprache Amy Allen
- Musikstück / Ballad, Thomas Bauser
- Schlussworte Heribert Erbes

Wir bedanken uns bei den Musikerinnen Emily Eberhard, Thea Kappes und Susanne Petry von der Kreismusikschule aus Alzey.



